

3. September 2010

Schulbeginn in Niederösterreich

Heuras: Qualität, Effizienz und Verwaltungsvereinfachung

Unter die Gesichtspunkte Qualität, Steigerung der Effizienz und Verwaltungsvereinfachung stellte Bildungs-Landesrat Mag. Johann Heuras heute, 3. September, seine Vorschau auf das Schuljahr 2010/2011, die er gemeinsam mit Hermann Helm, dem amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates, in St. Pölten gab.

Ab Montag, 6. September, werde es 114.310 Pflichtschüler, darunter 16.457 Taferlklassler, in Niederösterreich geben (vor zehn Jahren waren es noch rund 135.000). Im Vergleich zum Vorjahr gebe es damit zwar um 1.500 Pflichtschüler weniger, aber um 39 Klassen bzw. 120 Lehrer mehr, so Heuras: „Das spricht für ein verbessertes Betreuungsverhältnis.“

„Die insgesamt rund 450 zusätzlichen Dienstposten - 250 durch die Klassenschülerhöchstzahl 25, 120 an Kleinschulen im ländlichen Raum und weitere 75 im Rahmen der NÖ Modellschule - bedeuten Kosten von 16 bis 18 Millionen Euro für das Land, die der Bund nicht übernimmt“, führte Heuras aus. Das zeige, dass Niederösterreich auch in Zeiten wie diesen den Bildungsstandort absichere sowie die Qualität erhöhe, und unterstreiche die Bildungskompetenz des Landes.

Neu seien heuer, so der Bildungs-Landesrat weiter, das per 1. September in Kraft getretene Landeslehrerdiensthoheitsgesetz, das Kompetenzen direkt an die Schulen binde und Verwaltungsabläufe vereinfache, weiters eine e-mail-Adresse für jeden Lehrer zur besseren Vernetzung und Kommunikation, auch im Sinne der Plattform „Lernen mit System“, sowie ein „Blau-gelber Elternpass“, der nächste Woche präsentiert werde.

Zur Frage der Kompetenzen und Doppelgleisigkeiten in der Schulverwaltung meinte Heuras abschließend: „Mehr Kompetenz und Autonomie für die Standorte und Länder bringt Verwaltungsvereinfachungen und eine Erhöhung der Qualität. Organisation, Finanzierung und Verantwortung in einer Hand heißt, die Schule besser und effizienter zu machen.“

Helm ergänzte, dass in Niederösterreich allein durch die Klassenschülerhöchstzahl 25 in den vier Jahren bisher 1.000 Dienstposten abgesichert worden seien. Wenn man den Richtlinien des Bundes gefolgt wäre, gäbe es in Niederösterreich 150 Klassen weniger. Im Bereich des Landesschulrates gebe es derzeit 22.804 Bedienstete, darunter 21.647 Lehrer; die Zahl der Schulstandorte sei von 1.019 auf 1.020 erhöht worden.

Nähere Informationen beim Büro LR Heuras unter 02742/9005-12324, Markus Hammer, e-mail markus.hammer@noel.gv.at.



NK Presseinformation